



Cala Mondrago

Küstenwanderung durch sieben idyllische Buchten an der Ostküste

Reine Wanderzeit (h)	Aufstieg (m)	Abstieg (m)	Wege	Fernblick	Pflanzen	Historie	Schwierigkeitsgrad
3 ½	30	30	gut steinig Leichte Felsen	C	CC	C	Leicht mittel

Der Bus bringt uns in den Südosten der Insel - in die Nähe der Stadt Santanyi – zur Cala Barca.

Die leichte Küstenwanderung führt fast immer am Meer entlang. Die ersten 20 Minuten geht es über karstiges Gestein und kleine Felsbarrieren sind zu übersteigen (für dieses kurze Stück sollte man trittsicher sein).

Der anschließende Weg ist sehr gut zu gehen und kleine Buchten, darunter auch die erste unter Naturschutz stehende Cala Mondrago, werden passiert. Pinien und Aleppokiefern sorgen für etwas Schatten und je nach Jahreszeit können wir blühende Heide und wilde Orchideen sowie Gladiolen sehen.

Bei unserer ersten Rast, mit Blick auf einsame Buchten und Bootsschuppen - die in den Fels gehauen wurden - ist hier von den Bergen Mallorcas nicht viel zu sehen.

Nach ca. 2 Stunden erreichen wir den

Leuchtturm von Cala Figuera.

Hier werden wir unsere Mittagsrast halten und lassen den Blick über das Meer und die bizarren Klippen und Felsen schweifen.

Anschließend geht es zum reizvollen und malerischen

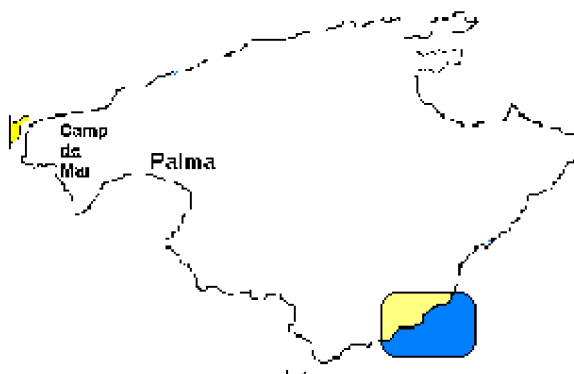
Fischerhafen Cala Figuera, der gut geschützt in einer fjordähnlichen Bucht liegt.

Hier durchwandern wir die beiden Hafengebieten die mit vielen kleinen Booten und verträumten Häusern

gesäumt sind.

Dominant ist der Hafenbereich, der der Fischereiflotte und Fischbörse dient.

Als idyllischen Ausklang wählen wir den Besuch eines der vielen Restaurants oberhalb des Hafens, wo uns der Bus zur Heimfahrt, vorbei an Ländereien, Mandelplantagen und Mohnfeldern, abholt.



Kein nennenswertes Höhenprofil